

Fontane, Theodor: Jung-Walter (1855)

1 Um Weihnachten war's, der Wind blies kalt
2 Und die Tafelrunde begann,
3 Da kam an den Hof des Königs
4 Manch schottischer Rittersmann.

5 Der König und die Königin
6 Schauten nieder von ihrem Schloß:
7 Da sahen sie kommen Jung-Walter,
8 Jung-Walter hoch zu Roß.

9 Seine Läufer liefen vor ihm her,
10 Seine Reiter folgten ihm dicht,
11 Und sein Mantel wie von Golde
12 Blitzte im Sonnenlicht.

13 Und von Golde waren die Decken,
14 Und die Hufe von Silber hell,
15 Und das Roß, auf dem Jung-Walter ritt,
16 War wie der Wind so schnell.

17 Da sprach ein tückischer Höfling,
18 Der neben der Königin stand:
19 »Wer ist der schönste Ritter
20 In Hoch- und Niederland?«

21 »Ich habe gesehn viel Lords und Lairds,
22 Manch schönen Ritters Gesicht,
23 Einen schöneren als Jung-Walter
24 Sah ich mein Lebtag nicht.«

25 Das hörte der neidische König,
26 Seine Wange verfärbte sich:
27 »Und wär' er zweimal schöner,

28 Erst nennen mußtest du mich.«

29 »du bist kein Lord und du bist kein Laird,
30 Du bist König über sie all',
31 Da ist kein Ritter in Schottland,
32 Der nicht wäre dein Vasall.«

33 Die Königin sprach es bang und blaß,
34 Der König ward blutrot; –
35 Jung-Walter, daß so schön du bist,
36 Das bringt dir nun den Tod.

37 Sie haben ihn flugs ergriffen,
38 Ihn sicher eingehetzt,
39 Sie haben Jung-Walter ergriffen
40 Und ihn in Ketten gelegt.

41 »oft bin ich geritten durch Stirling
42 Bei Wetter und Regenguß,
43 Nie bin ich geritten durch Stirling
44 Mit Ketten an Hand und Fuß.

45 Oft bin ich geritten durch Stirling
46 Bei Regen und Windeswehn,
47 Nie bin ich geritten durch Stirling,
48 Um's nimmer wiederzusehn.«

49 Am Fuß des Hügels noch einmal
50 Sah er Wappen und Helm und Schwert,
51 Am Fuß des Hügels noch einmal
52 Sah er Sattel und Zaum und Pferd.

53 Am Fuß des Hügels noch einmal
54 Sah er seine Lady schön –
55 Um das Wörtlein, das die Königin sprach,

56 Mußt' sie ihn sterben sehn.

(Textopus: Jung-Walter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48356>)